

## GRI-Content-Index

Leuphana Universität Lüneburg

Schritte in die Zukunft, Nachhaltigkeitsbericht 2009



GRI-Indikator	Seite im Bericht	Zusatzinformationen	Abdeckung
<b>Profil</b>			
<b>1. Strategie und Analyse</b>	5, 11, 14	Die Strategie und Analyse der Leuphana wird auf Seite 16 genauer erläutert.	
1.1 Vorwort	5		<input checked="" type="checkbox"/>
1.2 Beschreibung Auswirkungen, Risiken und Chancen	5		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>2. Organisationsprofil</b>			
2.1 Name der Organisation	1	Leuphana Universität Lüneburg.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2 Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen	11	Nähere Informationen erhalten Sie hier: <a href="http://www.leuphana.de">www.leuphana.de</a>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.3 Organisationsstruktur	11	Weitere Informationen zu der Organisationsstruktur der Leuphana erhalten Sie hier: <a href="http://www.leuphana.de/organisation.html">www.leuphana.de/organisation.html</a> sowie hier: <a href="http://www.leuphana.de/aktuell/meldungen/ansicht/datum/2008/12/17/neuer-stiftungsrat-der-leuphana-universitaet-lueneburg-hat-sich-konstituiert.html">www.leuphana.de/aktuell/meldungen/ansicht/datum/2008/12/17/neuer-stiftungsrat-der-leuphana-universitaet-lueneburg-hat-sich-konstituiert.html</a>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.4 Hauptsitz der Organisation	11	Lüneburg.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.5 Länder der Geschäftstätigkeit		Deutschland.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.6 Eigentümerstruktur und Rechtsform		Die Leuphana ist seit dem Jahr 2003 eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Weiter Informationen über die Geschichte der Leuphana Universität erhalten Sie hier: <a href="http://www.leuphana.de/aktuell/ueber-leuphana.html">www.leuphana.de/aktuell/ueber-leuphana.html</a>	<input checked="" type="checkbox"/>

2.7 Märkte, die bedient werden	11-13	Die Leuphana bietet als öffentliche Hochschule eine in Deutschland einzigartige Bildungsperspektive an. Der ersten Studienabschluss, der "Leuphana Bachelor", wird innerhalb des neuen Studienmodells im Rahmen des College verwirklicht. Master- und Promotionsstudium sind in Lüneburg konsekutiv angelegt und können in der Graduate School unkompliziert miteinander verzahnt werden- in vielerlei Hinsicht einmalig in der deutschen Hochschullandschaft. Berufsbegleitende Weiterbildung und lebenslanges Lernen ist ebenfalls in einem eigenständigen und profilbildenden Bereich verankert: Die Leuphana Professional School.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.8 Organisationsprofil	11		<input checked="" type="checkbox"/>
2.9 Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse		Keine.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.10 Erhaltene Preise	23 (Architektur mit Energie (BMWi)), 58 (Bildung für eine nachhaltige Entwicklung), 59 (Deutschland - Land der Ideen)	Des Weiteren erhielt die Leuphana im Berichtszeitraum folgende Auszeichnungen: * Gründerfreundliche Hochschule; * Europäisches Qualitätssiegel „E-Quality 2008“: <a href="http://www.leuphana.de/aktuell/meldungen/ansicht/datum/2009/07/15/leuphana-erhaelt-europaeisches-qualitaetssiegel-e-quality-2008.html">www.leuphana.de/aktuell/meldungen/ansicht/datum/2009/07/15/leuphana-erhaelt-europaeisches-qualitaetssiegel-e-quality-2008.html</a> ; * Auszeichnung der Leuphana Professional School vom Stifterverband als Good-Practice-Beispiel: <a href="http://www.leuphana.de/professional-school/aktuelle-meldungen/ansicht/datum/2009/03/09/stifterverband-leuphana-professional-school-als-good-practice-beispiel-vorgestellt.html">www.leuphana.de/professional-school/aktuelle-meldungen/ansicht/datum/2009/03/09/stifterverband-leuphana-professional-school-als-good-practice-beispiel-vorgestellt.html</a> ; * Auszeichnung des Gleichstellungskonzeptes mit der Aufnahme in das Professorinnenprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF): <a href="http://www.leuphana.de/aktuell/meldungen/ansicht/datum/2009/06/23/grosser-erfolg-fuer-leuphana-gleichstellungskonzept.html">www.leuphana.de/aktuell/meldungen/ansicht/datum/2009/06/23/grosser-erfolg-fuer-leuphana-gleichstellungskonzept.html</a> ; * Auszeichnung des Instituts für Umweltkommunikation durch die „Altner Combecher Stiftung für Ökologie und Frieden“: <a href="http://www.leuphana.de/institute/infu/aktuell/ansicht/datum/2008/07/14/institut-fuer-umweltkommunikation-wird-ausgezeichnet-1.html">www.leuphana.de/institute/infu/aktuell/ansicht/datum/2008/07/14/institut-fuer-umweltkommunikation-wird-ausgezeichnet-1.html</a> ; * Auszeichnung von Prof. Dr. Stefan Schaltegger, Leiter des Centre for Sustainability Management (CSM) der Leuphana, durch das „Institute of Green Professionals“, kurz IGP.	<input checked="" type="checkbox"/>

<b>3. Berichtsparameter</b>			
3.1 Berichtszeitraum	9	2007, 2008, zum Teil 2009.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2 Veröffentlichung des letzten Berichts	71	September 2007.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3 Berichtszyklus	71	2 Jahre.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4 Ansprechpartner	84	Irmhild Brüggem, <a href="mailto:brueggen@uni.leuphana.de">brueggen@uni.leuphana.de</a> .	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5 Definition Berichtsinhalte und Stakeholder		Zum letzten Bericht wurden die Stakeholder wissenschaftlich mit Hilfe der Auswahlkriterien des AA 1000 SES ermittelt. Anschließend wurde eine Gruppierung der Anspruchsgruppen anhand der Umfeldanalysen in Anlehnung an das Konzept der sozioökonomischen Rationalität vorgenommen. In zwei Stakeholderworkshops wurden die Inhalte für den Bericht festgelegt. Daneben wurden mit den internen wissenschaftlichen Expertinnen und Experten der Nachhaltigkeitsinitiative die Inhalte sowie deren Wesentlichkeit überprüft und erneut festgelegt. Des Weiteren wurden die Inhalte am GRI angelegt. Das Umweltmanagementsystem nach EMAS bestimmt jährlich die Wesentlichkeit der Umweltaspekte.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6 Berichtsgrenzen		Die Leuphana Universität Lüneburg, Standorte Campus, Rotes Feld, Volgershall, Suderburg.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.7 Beschränkungen des Umfangs des Berichts		Keine.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.8 Joint Ventures, Töchter, ausgelagerte Tätigkeiten		Keine.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.9 Akquisition von Daten		Umweltdaten werden durch jährliche externe Überprüfung nach EMAS validiert; Personaldaten werden aus SAP HR generiert; Finanzdaten aus dem Controlling; weitere Daten aus dem internen Berichtserstattungswesen.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.10 Neue Darstellungen		Keine.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.11 Veränderungen gegenüber Vorjahren		Studierendenzahlen sinken.	<input checked="" type="checkbox"/>

3.12 GRI Content Index	77	Bei dieser Tabelle handelt es sich um den ausführlichen GRI Content Index.	<input checked="" type="checkbox"/>
3.13 Externe Prüfung des Berichts		Keine.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4. Governance, Verpflichtung und Engagement</b>			
4.1 Führungsstruktur		Informationen über die Führungsstruktur der Leuphana finden Sie hier: <a href="http://www.leuphana.de/organisation.html">www.leuphana.de/organisation.html</a>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.2 Erläuterung ob der Vorsitzende des höchsten Leitungsorgans gleichzeitig Geschäftsführer ist		Informationen zu diesem Indikator finden Sie hier: <a href="http://www.leuphana.de/organisation.html">www.leuphana.de/organisation.html</a>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.3 Unabhängige Mitglieder des höchsten Leitungsorgans		Dieser Indikator ist für eine Stiftung des öffentlichen Rechts nicht relevant. Vgl. LA3 und LA4.	<input type="checkbox"/>
4.4 Partizipation	44		<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Zusammenhang zwischen Bezahlung der Führungsgremien und Leistung der Organisation		Für eine Stiftung des öffentlichen Rechts nicht relevant. Vgl. LA3 und LA4.	<input type="checkbox"/>
4.6 Vermeidung von Interessenskonflikten der Leitung		Dienstvorgesetzter des Präsidiums ist der Stiftungsrat der Leuphana, der die Aufsichtspflicht hat. Dieses ist in der Stiftungsverordnung sowie im NHG geregelt.	<input checked="" type="checkbox"/>
4.7 Qualifikation und Erfahrung der Leitung im Bereich Nachhaltigkeit		Der Vizepräsident Forschung & Forschungskultur hat den Lehrstuhl für Nachhaltigkeitsmanagement inne.	<input checked="" type="checkbox"/>
4.8 Leitbilder, Verhaltenskodizes und Prinzipien	11, 14, 19, 24	Weiterführende Informationen erhalten Sie unter den folgenden Links: <a href="http://www.leuphana.de/leuphana-hochschuldidaktik.html">Hochschuldidaktik: www.leuphana.de/leuphana-hochschuldidaktik.html</a> ; <i>Offizielle Veröffentlichungen:</i> <a href="http://www.leuphana.de/aktuell/amtsblatt-2009.html">www.leuphana.de/aktuell/amtsblatt-2009.html</a> ; <i>Grundordnung:</i> <a href="http://www.leuphana.de/intranet/informationen/ordnungen.html">www.leuphana.de/intranet/informationen/ordnungen.html</a> .	<input checked="" type="checkbox"/>

4.9 Überwachung der Nachhaltigkeitsleistung	71	Die Überwachung der Nachhaltigkeitsleistung wird durch das Nachhaltigkeitsprogramm und dessen Bilanzierung sichergestellt. Zudem erfolgt die Überwachung durch die regelmäßige Nachhaltigkeitsberichterstattung und der Einbindung der Stakeholder. Durch das Controlling, das Gesundheitsmanagement und das Umweltmanagementsystem nach EMAS werden diese Aspekte der Nachhaltigkeit zusätzlich regelmäßig überwacht.	<input checked="" type="checkbox"/>
4.10 Bewertung der höchsten Leitung		Der Nachhaltigkeitsbericht wird im Präsidium sowie im Senat verabschiedet.	<input checked="" type="checkbox"/>
4.11 Vorsorgeprinzip	5, 14		<input checked="" type="checkbox"/>
4.12 Externe Vereinbarungen und Prinzipien		Die Leuphana ist 1997 dem University Network for Sustainability beigetreten und hat die COPERNICUS-Charta unterzeichnet. in der "Zielvereinbarung 2007 bis 2010" vom 20.12.2007 der Leuphana mit dem Land Niedersachsen werden nachhaltige Ziele benannt (auch für die nächsten zwei Jahre).	<input checked="" type="checkbox"/>
4.13 Mitgliedschaft in Verbänden bzw. Interessenvertretungen		Die Leuphana ist auf Gesamtuniversitätsebene Mitglied in folgenden Zusammenschlüsse/Netzwerken/Vereinen: - EUA - European University Association (vormals CRE); - IAU – International Association of Universities; - DAAD - Deutscher Akademischer Austausch Dienst; - HRK - Hochschulrektorenkonferenz; - Netzwerk Mitttelgroße Universitäten; - LHK – Landeshochschulkonferenz Niedersachsen; - Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsinstitut; - ACQUIN e.V.; - Literaturbüro Lüneburg e. V. Über weitere dezentrale Mitgliedschaften entscheiden die jeweiligen Fakultäten.	<input checked="" type="checkbox"/>

4.14 Stakeholder-Gruppen	<p>Universität intern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Universitätsleitung</li> <li>- Mitarbeiter aus Verwaltung und technischem Dienst</li> <li>- Professoren</li> <li>- Wissenschaftliche Mitarbeiter</li> <li>- Weitere Vertreter mit besonderen Funktionen (Personalrat, Schwerbehindertenvertreter, Gleichstellungsbeauftragte)</li> <li>- Studierende</li> </ul> <p>extern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stiftungsrat</li> <li>- Land Niedersachsen/ Ministerium für Wissenschaft und Kultur</li> <li>- Stadt Lüneburg</li> <li>- Nachhaltigkeitsrat der Stadt</li> <li>- Serviceanbieter (Studentenwerk Braunschweig, CampusLüneburg GmbH)</li> <li>- Zivilgesellschaftliche Akteure (BUND, NABU, Greenpeace u.a.)</li> <li>- Mit der Universität in Verbindung stehende Organisationen (Universitätsgesellschaft e.V.)</li> <li>- Regionale Wirtschaft und sonstige bedeutende Drittmittelgeber und Kooperationspartner</li> </ul>	
4.15 Grundlage für Auswahl der Stakeholder	<p>Die Stakeholder wurden wissenschaftlich mit Hilfe der Auswahlkriterien des AA 1000 SES ermittelt. Anschließend wurde eine Gruppierung der Anspruchsgruppen anhand der Umfeldanalysen in Anlehnung an das Konzept der sozioökonomischen Rationalität vorgenommen. Beschränkung auf hochschulinterne sowie regionale Akteure, die mit der Universität in Interaktion stehen.</p>	

4.16 Ansätze für die Einbeziehung von Stakeholdern		Nach dem 2. Stakeholder-Dialog ist man überein gekommen keine großen Runden zum Nachhaltigkeitsbericht zu organisieren, da dann die Themen zu unspezifisch sind. Vielmehr wird jetzt in kleinen Gruppen mit Stakeholdern zu spezifischen Themen, wie Klimaschutz, Naturschutz gesprochen. Zudem haben die Texte im zweiten Nachhaltigkeitsbericht die jeweiligen internen Stakeholder geschrieben.	<input checked="" type="checkbox"/>
4.17 Fragen und Bedenken von Stakeholdern		Im letztem Berichtszeitraum kamen Fragen zum Bau des Zentralgebäudes bezüglich des Naturschutzes. Hierzu gab es mehrere Gespräche des Bauteams mit den Studierenden und Naturschutzverbänden. Belange des Naturschutzes werden von der Leuphana ernst genommen und einbezogen.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ökonomische Leistungsindikatoren</b>			
Managementansatz		Bei einer Universität als Einrichtung des öffentlichen Rechts steht nicht die Rentabilität des eingesetzten Kapitals im Mittelpunkt, wie dieses bei privatwirtschaftlichen Unternehmen der Fall ist. Vielmehr sollen die Erträge, die zum größten Teil vom Land kommen, für den Bildungsauftrag - gute Forschung, Lehre und Transfer - eingesetzt werden.  Das Drittmittelaufkommen an der Leuphana Universität Lüneburg soll insgesamt gesteigert werden. Hierzu wurden monetäre und personelle sowie Anreize in der sachlichen Ausstattung für die Forschenden geschaffen. Darüber hinaus vereinbart die Hochschulleitung zur Erhöhung des Drittmittelaufkommens Ziele mit Professorinnen und Professoren.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Aspekt: Wirtschaftliche Leistung</b>			
EC1 Erzeugung und Verteilung wirtschaftlicher Wertschöpfung.	31		<input checked="" type="checkbox"/>

EC2 Abschätzung finanzieller Auswirkungen durch Klimawandel		Es wird kaum finanzielle Auswirkungen für die Universität geben. Eine inhaltliche Auswirkung wird eine Zunahme an Forschungs- und Transferprojekten im Themenfeld Klimawandel sein. Die Heizkosten werden sinken.	<input checked="" type="checkbox"/>
EC3 Deckung betrieblicher Renten		Grundsätzliche Versicherungspflicht für die Betriebsrente in der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).	<input checked="" type="checkbox"/>
EC4 Finanzielle Unterstützung durch die Regierung bzw. den öffentlichen Träger	32		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Aspekt: Marktpräsenz</b>			
EC5 Standardeintrittsgelder		Die Beamtinnen und Beamten werden auf Grundlage des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) besoldet. Alle anderen Beschäftigten der Universität haben den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), der am 1.11.06 in Kraft getreten ist.	<input checked="" type="checkbox"/>
EC6 Politik, Praktiken und Ausgabenanteil für lokale Zulieferer		Büromaterialien kommen i.d.R. von lokalen Anbietern. Technische Reparaturen und Wartungen kommen von regionalen Anbietern. Catering ebenfalls regional.	<input checked="" type="checkbox"/>
EC7 Verfahrensweisen zur Berücksichtigung lokaler Personenkreise; Anteil lokaler Personen in Leitungsfunktionen		Alle Ausschreibungen werden auch intern bekannt gegeben. Die Stellenausschreibungen gehen an das örtliche Arbeitsamt und werden in der Lokalpresse veröffentlicht. Daneben gibt es reine interne Stellenausschreibungen.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Aspekt: Mittelbare wirtschaftliche Auswirkungen</b>			
EC8 Entwicklung und Auswirkungen von Investitionen in die Infrastruktur und im öffentlichem Interesse	33, 61, 64, 65, 66	Die Hochschule ist für die regionale interessierte Öffentlichkeit bei vielen Veranstaltungen und Kongressen offen. Zudem kann die Universitätsbibliothek und der Hochschulsport von nicht Hochschulangehörigen genutzt werden. Daneben gibt es explizite Angebote: u.a. Kinderuni, Offene Hochschule, Sommerakademie, Studiengänge für die AWO. Ein weiterer großer Bereich ist der Transfer in die Region durch Forschungs- und Lehrprojekte. Der Innovationsinkubator wird in diesem Bereich in den kommenden Jahren noch mehr bewegen.	<input checked="" type="checkbox"/>

EC9 Art und Umfang wesentlicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen	33	Der Innovationsinkubator wird in den kommenden sechs Jahren einen wesentlichen Beitrag der indirekten wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Region haben: <a href="http://www.leuphana.de/inkubator.html">www.leuphana.de/inkubator.html</a> Die ökonomischen Auswirkungen der Leuphana sollen in einer Master- oder Diplomarbeit wissenschaftlich bestimmt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ökologische Leistungsindikatoren</b>			
Managementansatz		Die Leuphana Universität Lüneburg verfügt seit dem Jahr 2000 über ein validiertes Umweltmanagementsystem nach der EG-Öko-Audit-Verordnung, das jährlich extern überprüft wird.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Aspekt: Materialien</b>			
EN1 Materialverbrauch nach Gewicht oder Volumen	45		<input checked="" type="checkbox"/>
EN2 Recyclinganteil Materialverbrauch	48		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Aspekt: Energie</b>			
EN3 Direkter Primärenergieverbrauch/ Quellen	46	Verbrauch 2008: Öl: 127.282 Liter; Erdgas: 93.597 m <sup>3</sup> .	<input checked="" type="checkbox"/>
EN4 Indirekter Primärenergieverbrauch/ Quellen	46	Blockheizkraftwerk 2008 (5.395.843 kWh), Strommix 2008: 33 % Kernkraft, 45 % fossile und sonstige Energieträger, 22 % erneuerbare Energien.	<input checked="" type="checkbox"/>
EN5 Eingesparte Energie	47, 48		<input checked="" type="checkbox"/>
EN6 Energieeffizienz und erneuerbare Energien	47		<input checked="" type="checkbox"/>
EN7 Verringerung indirekter Energieverbrauch und Einsparungen	46		<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Aspekt: Wasser</b>			
EN8 Gesamtwasserentnahme aufgeteilt nach Quellen	45	Die Wasserentnahme erfolgt ausschließlich über das kommunale Wassernetz. Zusätzliche Wasserentnahmemöglichkeiten (Brunnen, Regenwassernutzung etc.) werden nicht genutzt.	<input checked="" type="checkbox"/>
EN9 Von Entnahme wesentlich betroffene Wasserquellen		Die Purena, Wasserwerk Lüneburg, entnimmt dem Grundwasser im Gebiet des "Tiergarten" und in "Düvelsbrook" Wasser zur Trinkwasseraufbereitung.	<input checked="" type="checkbox"/>

EN10 Rückgewonnenes und wieder verwendetes Wasser		Es wird kein Wasser rückgewonnen. Zur Wassereinsparung wurden wasserlose Urinale eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Aspekt: Biodiversität</b>			
EN11 Ort und Größe von Land in Besitz, Pacht oder Bewirtschaftung in Gebieten hoher Biodiversität		Nicht relevant.	<input type="checkbox"/>
EN12 Beschreibung wesentlicher Auswirkungen von Aktivitäten der Organisation auf Biodiversität		Keine wesentlichen Auswirkungen.	<input checked="" type="checkbox"/>
EN13 Geschützte/ wiederhergestellte natürliche Lebensräume		Der Teich am Campus ist ein geschütztes Biotop nach § 9 II 6 BauGB.	<input checked="" type="checkbox"/>
EN14 Strategien/ Maßnahmen/ Pläne zum Schutz der Biodiversität		Kontinuierlicher Dialog mit den Naturschutzverbänden NABU und BUND vor Ort. An der Leuphana wird zum Thema "Biodiversität" wissenschaftlich gearbeitet. Weitere Informationen zur „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und Biodiversität“ finden sie hier: <a href="http://www.leuphana.de/nachhaltigkeitsportal/aktuell/ansicht/datum/2009/11/08/internationales-seminar-bildung-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung-und-biodiversitaet-erfolgrei.html">www.leuphana.de/nachhaltigkeitsportal/aktuell/ansicht/datum/2009/11/08/internationales-seminar-bildung-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung-und-biodiversitaet-erfolgrei.html</a>	<input checked="" type="checkbox"/>
EN15 Gefährdete Arten, Bedrohungsgrad		Haubenlerche, 7 gefährdete Fledermausarten nach der Roten Liste für Niedersachsen.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Aspekt: Emissionen, Abwasser und Abfall</b>			
EN16 Emissionen klimarelevanter Gase	50		<input checked="" type="checkbox"/>
EN17 Andere relevante indirekte Emissionen klimarelevanter Gase	53	Emissionen des indirekten Verkehrs.	<input checked="" type="checkbox"/>
EN18 Initiativen zur Verringerung von Treibhausgasemissionen und erzielte Ergebnisse	19, 47, 48, 52	Weiterführende Informationen zu dem Ziel klimaneutrale Universität erhalten Sie hier: <a href="http://www.leuphana.de/nachhaltigkeitsportal/klimaneutrale-universitaet.html">www.leuphana.de/nachhaltigkeitsportal/klimaneutrale-universitaet.html</a>	<input checked="" type="checkbox"/>
EN19 Emission von Ozon abbauenden Substanzen		Es gibt keine direkten Emissionen an FCKWs.	<input checked="" type="checkbox"/>
EN20 NOx, SOx und andere Luftemissionen		Es gehen keine direkten Emissionen von der Leuphana aus.	<input checked="" type="checkbox"/>
EN21 Gesamtabwassereinleitung und Abwasserqualität	45	Die Menge an Abwasser ist gleich der Menge an Wasserbezug. Die Abwasserqualität gleicht der von privaten Haushalten.	<input checked="" type="checkbox"/>

EN22 Abfall nach Art und Entsorgungsmethode		Die Abfallbilanz der Leuphana finden Sie auf Seite 17.	<input checked="" type="checkbox"/>
EN23 Gesamtzahl und Volumen wesentlicher Freisetzungen		Keine wesentlichen Freisetzungen.	<input checked="" type="checkbox"/>
EN24 Transport von gefährlichen Sonderabfällen nach Gewicht		Kein Transport von Gefahrgut.	<input checked="" type="checkbox"/>
EN25 Erheblich von Abwasser betroffene Gewässer/ Lebensräume		Keine.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Aspekt: Produkte und Dienstleistungen</b>			
EN26 Minimierung der Umweltauswirkung	19, 24, 45, 52, 55, 64	Das Themenfeld „Produktverantwortung“ ist für die Darstellung von Forschung, Lehre und Transfer einer Hochschule ungeeignet. Nachhaltigkeit ist eine von vier Wissenschaftsinitiativen der Leuphana. Vergleichen Sie hierzu die Kapitel "Klimaneutrale Universität" sowie "Die Leuphana gestaltet Zukunft". Des Weiteren finden eine Vielzahl an Umweltschutzprojekten auf Ebene der Organisation statt: u.a. Hinweise zum Energiesparen, umweltfreundliches Beschaffen, nachhaltigen Mobilität, Ratgeber "Uni, nachhaltig und DU" etc.	<input checked="" type="checkbox"/>
EN27 Verpackungsmaterial		Nicht relevant.	<input type="checkbox"/>
<b>Aspekt: Einhaltung von Rechtsvorschriften</b>			
EN28 Fälle von Strafzahlungen für Nichteinhaltung anwendbarer gesetzlicher Regelungen mit Umweltrelevanz		Keine Strafzahlungen im Berichtszeitraum.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Aspekt: Transport</b>			
EN29 Transport, indirekter Verkehr	49	Die Produkte der Leuphana werden nicht transportiert.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Aspekt: Insgesamt</b>			
EN30 Umweltschutzausgaben		Kosten setzen sich aus Abfallgebühren, Kompensationsausgaben und Ausgaben für den Umweltgutachter zusammen. Insgesamt wurden dafür in 2008 138.805 Euro aufgewendet, wobei die Abfallgebühren mit 103.963 Euro den größten Anteil ausmachen.	<input checked="" type="checkbox"/>

<b>Gesellschaftliche Leistungsindikatoren</b>		Den Managementansatz der gesellschaftlichen Leistungsindikatoren finden Sie auf Seite 21.	
<b>Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung</b>			
Managementansatz		Siehe Managementansatz der gesellschaftlichen Leistungsindikatoren.	<input checked="" type="checkbox"/>
LA1 Übersicht zu Anzahl und Status der Beschäftigten	16		<input checked="" type="checkbox"/>
LA2 Netto geschaffene Beschäftigung und durchschnittliche Fluktuationsrate	16	Im wissenschaftlichen Bereich ist eine hohe Fluktuation. Diese ist in der wissenschaftlichen Karriere vorgegeben, da Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Regel 3 Jahre an einer Universität ihre Promotion abschließen und dann die Hochschule wechseln. Im Bereich der Verwaltung und des technischen Personals sind in 2009 10 Personen aus der Leuphana ausgeschieden. Berücksichtigt dabei sind nicht die befristeten Verträge und die normalen Renteneintritte.	<input checked="" type="checkbox"/>
LA3 Betriebliche Leistungen unbefristete Vollzeit		Betriebliche Leistungen ergeben sich nach dem Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) und dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).	<input checked="" type="checkbox"/>
LA4 Beschäftigte mit Tarifverträgen		Die Beamtinnen und Beamten werden auf Grundlage des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) besoldet. Alle anderen Beschäftigten der Universität haben den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), der am 1.11.06 in Kraft getreten ist.	<input checked="" type="checkbox"/>
LA5 Geschäftsgrundsätze und Verfahren zur Information, Beratung und Verhandlung mit Beschäftigten bei signifikanten organisatorischen Veränderungen	35, 44	Die Beteiligungsverfahren sind v.a. in der Grundordnung der Universität festgelegt. In der Personal- und Organisationsentwicklung sind diese Themen integriert.	<input checked="" type="checkbox"/>
LA6 Arbeitsschutz	43	Für Arbeitsschutz sind der Sicherheitsingenieur und der Arbeitssicherheitsausschuss (ASA) zuständig.	<input checked="" type="checkbox"/>
LA7 Verletzungen, verlorene Arbeitstage, Abwesenheit und Anzahl arbeitsplatzbezogener Todesfälle		Die Unfallstatistik der Leuphana finden Sie auf Seite 18.	<input checked="" type="checkbox"/>
LA8 Weiterbildung, Beratung, Prävention und Risikominderung bezüglich schwerer Erkrankungen	43, 44	Einen Überblick über die Teilnahme an der betriebliche Gesundheitsförderung finden Sie auf Seite 19.	<input checked="" type="checkbox"/>

LA9 Arbeits- und Sicherheitsvereinbarungen mit Gewerkschaften		Arbeitsschutz ist u.a. über das Arbeitsschutz- und das Arbeitssicherheitsgesetz sowie die Gefahrstoffverordnung geregelt. Hier bedarf es keiner weiteren Vereinbarungen. An der Leuphana gibt es eine Laborordnung, einen Brandschutzordnung und einen Notfallplan. Daneben erfolgen Gefährdungsbeurteilungen der Arbeitsplätze.	<input checked="" type="checkbox"/>
LA10 Durchschnittlich jährliche Stundenzahl pro Beschäftigten, die an Weiterbildung teilgenommen haben.	35, 36, 37	Einen Überblick über die interne Weiterbildung finden Sie auf Seite 20.	<input checked="" type="checkbox"/>
		Hinzu kommen die Weiterbildung in der PE/OE und die wissenschaftlichen Weiterbildungsangebote.	
LA11 Wissensmanagement und lebenslanges Lernen	35, 61		<input checked="" type="checkbox"/>
LA12 Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung		Es werden mit allen Beamten Leistungsbeurteilungen durchgeführt. Mit allen neu berufenen Professorinnen und Professoren werden Zielvereinbarungen abgeschlossen. Ab 2010 werden flächendeckend Mitarbeitergespräche (MAG) an der Leuphana eingeführt. In einem ersten Schritt werden mit den Führungskräften der Zentralen und akademischen Verwaltungen Zielvereinbarungen abgeschlossen. In allen Organisationseinheiten, in denen Reorganisationsprozesse durchgeführt werden bzw. werden wurden mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Personalentwicklungsgespräche durchgeführt und in Programmen aufgenommen. Des weiteren wurden im Bereich Professionalisierung der Verwaltungspersonals in Fakultäten und Zentralen Einrichtungen eine große Anzahl von Kollegen und Kollegen in PE-Trainingsserien geschult und weiter entwickelt.	<input checked="" type="checkbox"/>
LA13 Zusammensetzung der Hochschulmitglieder nach Geschlecht, Alter und weiteren Indikatoren für Diversität sowie Zusammensetzung von Steuerungsgremien nach Geschlecht	16, 35, 38-40		<input type="checkbox"/>

LA14 Bezahlung im Geschlechtervergleich	39	Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifrecht bzw. nach dem Beamtengesetz. Hier ist keine unterschiedliche Bezahlung der Geschlechter festgelegt.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Menschenrechte</b>			
Managementansatz		Siehe Managementansatz der gesellschaftlichen Leistungsindikatoren.	<input checked="" type="checkbox"/>
HR1 (% / Anzahl Wesentliche Investitionsvereinbarungen HR), HR2 (% Prüfung von Zulieferern zu Menschenrechtsaspekten), HR3 (Anzahl Schulungen zu Menschenrechtsaspekten, % MA);		Indikatoren sind nicht relevant, da keine signifikanten Geschäftsbeziehungen mit menschenrechtsgefährdeten Regionen oder Geschäftspartnern bestehen.	<input checked="" type="checkbox"/>
HR4 Vorfälle von Diskriminierung und Gegenmaßnahmen		Ansprechpartnerinnen nach Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz: - für Beschäftigte: Karin Muhsmann, <a href="mailto:muhsmann@uni.leuphana.de">muhsmann@uni.leuphana.de</a> - für Studierende: Pia Rudzinski, <a href="mailto:rudzinski@uni.leuphana.de">rudzinski@uni.leuphana.de</a> Im Berichtszeitraum wurde den Ansprechpartnerinnen keine Fälle von Diskriminierung bekannt.	<input checked="" type="checkbox"/>
HR5 Bedrohung von Versammlungs- und Gewerkschaftsfreiheit und Gegenmaßnahmen zur Unterstützung dieser Rechte		Entsprechende Rechte sind durch geltendes deutsches Recht geschützt.	<input checked="" type="checkbox"/>
HR6 (Gefährdung Kinderarbeit u. Maßnahmen), HR7 (Gefährdung Zwangs- und Pflichtarbeit u. Maßnahmen), HR8 (% Schulung des Sicherheitspersonals), HR9 (Anzahl Verstöße gegen Rechte v. Ureinwohnern u. Maßnahmen)		Indikatoren sind nicht relevant, da Kinderarbeit kein spezifischer Problembereich für Hochschulen ist.	<input type="checkbox"/>
<b>Gesellschaft</b>			
Managementansatz		Siehe Managementansatz der gesellschaftlichen Leistungsindikatoren.	<input checked="" type="checkbox"/>

SO1 Art, Umfang und Effektivität von Programmen und Praktiken, mit denen der Einfluss der Universität auf die lokale Gemeinde eingeschätzt wird		Dieser Indikator bezieht sich insbesondere auf die Abschätzung signifikanter Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit der Nachbarschaft, unfreiwillige Umsiedlungen sowie Beeinflussungen der lokalen Kultur. Als Hochschule ohne starken Expansionskurs (Eröffnung neuer Standorte) ist dieser Indikator nicht relevant für die Leuphana.	<input type="checkbox"/>
SO2 Anteil und Anzahl der auf Korruption hin untersuchten Geschäftseinheiten		Die geltenden Gesetze zur Korruptionsbekämpfung werden an der Leuphana Universität Lüneburg konsequent umgesetzt. Hierzu verabschiedete das Präsidium am 10.03.2004 die interne „Richtlinie zur Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption in der Stiftungs-Universität Lüneburg“. Ansprechpartner für Korruptionsbekämpfung: Wolfgang Kopp (Telefon 04131-677 1011, <a href="mailto:kopp@uni.leuphana.de">kopp@uni.leuphana.de</a> ).	<input checked="" type="checkbox"/>
SO3 Mitarbeiterschulungen zur Vermeidung von Bestechung und Korruption		In regelmäßigen Rundschreiben zu besonderen Anlässen wie Weihnachten oder Messen werden die Beschäftigten für die Thematik sensibilisiert.	<input checked="" type="checkbox"/>
SO4 Maßnahmen die in Reaktion auf Korruptionsfälle ergriffen wurden		In der Berichtsperiode 2007/2008 wurden keine Korruptionsfälle aufgedeckt.	<input checked="" type="checkbox"/>
SO5 Politische Position der Organisation und Teilnahme an der öffentlichen Politikentwicklung sowie Lobbying		Eine Hochschule nimmt keine politische Position ein. Nicht relevant.	<input type="checkbox"/>
SO6 Zuwendungen		Keine Zuwendungen an Parteien und Politiker. Nicht relevant.	<input type="checkbox"/>
SO7 Wettbewerbsklagen		Nicht relevant.	<input type="checkbox"/>
SO8 Strafzahlungen und Gesamtzahl nicht-monetärer Strafen für Gesetzesbrüche		Keine.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Produktverantwortung (PR1-PR9)</b>	24, 55	Das Themenfeld „Produktverantwortung“ ist für die Darstellung von Forschung, Lehre und Transfer einer Hochschule ungeeignet. Nachhaltigkeit ist eine von vier Wissenschaftsinitiativen der Leuphana. Vergleichen Sie hierzu die Kapitel "Nachhaltigkeit in Forschung und Lehre" sowie "Die Leuphana gestaltet Zukunft".	<input type="checkbox"/>

## **Strategie und Analyse**

Die Leuphana Universität Lüneburg hat sich zum Ziel gesetzt, durch Bildung, Forschung und Transfer einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Zivilgesellschaft des 21. Jahrhunderts zu leisten. Das am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierte Handeln spiegelt sich aber nicht nur in der Forschung und Lehre, sondern auch im Alltag des Universitätslebens wider. Bereits im Jahr 2000 wurde die Leuphana Universität Lüneburg als eine der ersten Universitäten nach dem Umweltmanagementsystem EMAS zertifiziert. Die weiteren Fortschritte hin zu einer Sustainable University dokumentierte 2007 der Nachhaltigkeitsbericht der Universität. Daneben geht die Leuphana Universität Lüneburg deutlich über die politischen Ziele zum Klimaschutz hinaus. Im Rahmen ihres Beitrags zur Bekämpfung der globalen Erwärmung setzt sie sich das Ziel, bis zum Jahr 2014 einhundertprozentig klimaneutral zu werden.

In der Grundordnung der Leuphana Universität Lüneburg heißt es u.a.:

"Die Universität

- wirkt an der sozialen Förderung der Studierenden mit. Sie berücksichtigt besondere Bedürfnisse von Studierenden mit Behinderungen.
- schafft Voraussetzungen für kulturelles, soziales und gesellschaftliches Engagement der Studierenden
- fördert in besonderem Maße die gesellschaftliche, ökonomische, technologische, kulturelle und ökologische
- unterstützt das fächer- und fakultätsübergreifende Zusammenwirken ihrer Disziplinen.
- berücksichtigt die Lebenssituation von Frauen und ergreift Maßnahmen zum Ausgleich von Nachteilen
- fördert die Weiterbildung ihres Personals.
- fördert die internationale, insbesondere die europäische Zusammenarbeit im Hochschulbereich und
- fördert in ihrem Bereich den Sport."

Die Grundordnung der Leuphana finden Sie hier: [www.leuphana.de/intranet/informationen/ordnungen.html](http://www.leuphana.de/intranet/informationen/ordnungen.html)

## EN 22: Abfallbilanz Leuphana Universität Lüneburg

	2005	2006	2007	2008
<b>Gewerbeabfall in l</b>	1.664.360	1.664.360	1.664.360	1.664.360
<b>Gewerbeabfall in t</b>	5,5	5,5	6	8,6
<b>Verpackungen in l</b>	200.200	200.200	200.200	200.200
<b>Bioabfall in l</b>	58.080	64.320	64.320	64.320
<b>Altpapier in t*</b>	42,9	47	44,2	39,4
<b>Elektronikschrott in t</b>	5,9	6,3	0	0,6**
<b>Chemikalienhaltige Sonderabfälle in kg</b>	1.059	1.015	228	1.061
<b>Chemikalienhaltige Sonderabfälle in l</b>	198	125	0	0

\*zusätzlich fallen circa 5 m<sup>3</sup> Altpapier jährlich an.

\*\*kostenfreie Weitergabe an gemeinnützige Vereinigung, daher keine Mengenangaben vom Campus.

Gewerbe-, Verpackungs- und Bioabfall werden nach ihren bereitgestellten Volumina dargestellt.  
Diese haben sich kaum geändert, so dass die Zahlen über die Jahre gleich bleiben.

## LA7: Unfallstatistik Leuphana Universität Lüneburg

	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	Sportunfälle
<b>Studierende</b>			
2006	3	14	22
2007	1	9	21
2008	2	17	17
<b>Beschäftigte</b>			
2006	8	9	2
2007	3	1	-
2008	6	6	5

**LA8: Betriebliche Gesundheitsförderung**

Teilnahme an Bewegungsveranstaltungen während der Arbeitszeit

	Teilnahme Beschäftigte
WS 2008/2009	67
SoSe 2009	117

### **LA10: Weiterbildung**

Teilnahme am internen Weiterbildungsangebot

	Teilnahme Beschäftigte
2008	74
2009	173

Weiterbildung ohne Maßnahmen der PE/OE, ALMA, Mentoring.

### **Managementansatz der gesellschaftlichen Leistungsindikatoren**

Qualifizierung, Weiterbildung, Leistungsträger gewinnen und fördern sowie Chancengleichheit sicherstellen sind grundlegende Aspekte in der Organisation der Leuphana Universität Lüneburg. Daneben existiert ein Gesundheitsmanagement. Es gibt eine Ombudsperson für Studierende und Lehrevaluationen, die freiwillig sind, jedoch bald flächendeckend zu einer Qualitätssicherung eingeführt werden. Folgende Dienstvereinbarungen und Richtlinien veranschaulichen, wie sich die Leuphana Universität Lüneburg dem sozialen Aspekt verpflichtet hat:

### **Beschäftigungssicherung**

Rahmenvereinbarung zum Verwaltungsreformprozess; 01.06.2005
Dienstvereinbarung zur weiteren Sicherung der Rechte der Beschäftigten der Stiftung Universität Lüneburg; 25.02.2003
Vereinbarung zur Errichtung von Stiftungshochschulen; 22.10.2002

### **Gesundheitsmanagement**

Betriebliches Eingliederungsmanagement; 08.06.2009
Dienstvereinbarung zum Rauchverbot; 27.02.2004
Dienstvereinbarung über den Umgang mit suchtgefährdeten und suchtabhängigen Bediensteten; 02.02.2005

### **Flexible Arbeitszeit**

Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit; 25.01.2005
Dienstvereinbarung über die Telearbeit; 09.11.2006

### **Weiterbildung**

Dienstvereinbarung über die Weiterbildung des Personals; 25.01.2005
Dienstvereinbarung über die Zulassung von Angestellten zu den Angestelltenlehrgängen; 26.02.2003

### **Weitere Richtlinien**

Richtlinie zur Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption in der Universität Lüneburg; 10.03.2004
Richtlinie des Senats zur Verwirklichung der Aufgaben der Gleichstellung und Gleichberechtigung von Frauen und Männern an der Universität Lüneburg; 16.11.2005